

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 13. Juni 1960

Blatt 1122

Erfolgreiches Festliches Singen im Konzerthaus

=====

13. Juni (RK) Das Festliche Singen der Kindersingschule der Stadt Wien im Rahmen der Wiener Festwochen, das am Samstag, dem 11. Juni, und am Sonntag, dem 12. Juni, im Großen Konzerthausaal stattfand, gestaltete sich zu einem Beweis für die Musikalität und die musikalische Erziehung der Wiener Volksschuljugend. Die Veranstaltung am Samstag fand in Gegenwart von Bürgermeister Jonas, der Vizebürgermeister Slavik und Mandl sowie Stadtrat Maria Jacobi statt. Sie wurde durch eine Ansprache von Vizebürgermeister Mandl eingeleitet, der die tausend Wiener Mädel und Buben begrüßte, die in Dirndlkleidern und Lederhosen auf der Bühne des Konzerthausaales Aufstellung genommen hatten. Es wirkten die Wiener Symphoniker unter der Leitung von Prof. Burkhardt mit. Vizebürgermeister Mandl erklärte, daß in den Kindersingschulen der Stadt Wien die kulturelle Abwehr gegen die mechanische Musik und damit gegen das Aussterben der persönlichen Kunstgestaltung entstehe. Gerade die Jugend der Musikstadt Wien sei berufen, in diesem Sinn gegen die akustischen Massengenußmittel aufzutreten und damit die jahrhundertealte Tradition musikalischer Gesinnung zu wahren.

Im Anschluß daran sangen die Kinderchöre unter Begleitung der Wiener Symphoniker 15 Lieder. Die Kanons und die Volkslieder wurden mit besonderem Beifall bedacht.

- - -

Ein neuer Klubraum in der Volkshochschule Alsergrund
=====

13. Juni (RK) In der Volkshochschule Alsergrund wurde ein neuer Klubraum seiner Bestimmung übergeben. Der Präsident der Volkshochschule, Regierungsrat Löwinger, begrüßte die Festgäste. In Vertretung von Vizebürgermeister Mandl eröffnete Senatsrat Dr. Thoenig die Feier, wobei er die Wichtigkeit der Volksbildung für unsere Zeit hervorhob und seine Genugtuung darüber ausdrückte, daß es den gemeinsamen Bemühungen gelungen ist, einen Raum zu schaffen, in dem Volksbildung im besten Sinne betrieben werden kann.

Künstlerisch hervorragende Darbietungen von Werken von Bach und Händel, ausgeführt von Lehrern der Musikschulen der Stadt Wien, ließen die Feier in dem mit schlichter Vornehmheit ausgestalteten Raum zu einem eindrucksvollen Erlebnis werden.

Mit Beginn des neuen Semesters im September wird der Klubraum den Hörern für Diskussions- und Arbeitsgemeinschaften, aber auch für künstlerische Veranstaltungen von hohem Range, besonders für die Pflege von Haus- und Kammermusik zur Verfügung stehen.

- - -

Rekordbesuch der Gauguin-Ausstellung
=====

13. Juni (RK) Die Paul Gauguin-Ausstellung des Kulturamtes der Stadt Wien im Oberen Belvedere hatte Samstag und Sonntag einen Rekordbesuch aufzuweisen, der das Interesse des Wiener und des auswärtigen Publikums an dieser einmaligen Schau des Wegbereiters der modernen Malerei bewies. Samstag wurden 2.884 Personen in den Ausstellungsräumlichkeiten gezählt, Sonntag waren es ungefähr 4.900. Zum Weekend besuchten auch viele Touristengruppen aus den österreichischen Bundesländern und aus dem benachbarten Ausland, die in Autobussen nach Wien gekommen waren, die Gauguin-Ausstellung im Oberen Belvedere. Es kann damit gerechnet werden, daß bis morgen, Dienstag, den 14. Juni, der 15.000. Besucher in der Ausstellung eintrifft, der von der Leitung besonders begrüßt werden wird.

- - -

Waldaugasse und Wilckensweg
=====

13. Juni (RK) Zwischen der Grinzinger Straße und der Sandgasse in Grinzing verläuft eine neue Verkehrsfläche, die vom Gemeinderatsausschuß für Kultur, Volksbildung und Schulverwaltung den Namen "Waldaugasse" erhielt. Damit wird der Schauspieler Gustav Waldau, der 1871 bis 1958 lebte, geehrt.

Eine kürzlich in Neustift am Walde entstandene Verkehrsfläche wurde nach dem Begründer der wissenschaftlichen Tierzuchtlehre Martin Wilckens (1834 bis 1897) in "Wilckensweg" benannt.

- - -

Freie Ärztstellen
=====

13. Juni (RK) In der Allgemeinen Poliklinik der Stadt Wien wird die Stelle eines Assistenten an der Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten besetzt und in der Krankenanstalt Rudolfstiftung der Stadt Wien eine Assistentenstelle im Röntgeninstitut.

Bewerbungsgesuche sind bis spätestens 15. Juli an die Magistratsabteilung 17, Anstaltenamt, 1, Gonzagagasse 23, zu richten.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"
=====

13. Juni (RK) Mittwoch, den 15. Juni, Route 4 mit Besichtigung der Stadthalle, des Theresienbades, des Neubaus der Großgarage an der Laxenburger Straße und des Sommerbades am Laaer Berg sowie verschiedener Wohnhausanlagen. Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

Wiener Festwochen 1960Das Programm für Mittwoch, den 15. JuniTheater:

Staatsoper: Richard Strauß: "Arabella"

Burgtheater: Gastspiel der Comédie Française: Jean Giraudoux:
"Electre"

Akademietheater: Arthur Schnitzler: "Anatol"

Reitschulhof (Vorstellung des Burgtheaters, Freilichtaufführung):
Max Mell: "Das Nachfolge Christi Spiel"

Theater in der Josefstadt: Richard Billinger: "Der Gigant"

Volkstheater: Georg Büchner: "Dantons Tod"

Kammerspiele: Ödön von Horvath: "Hin und Her"

Raimundtheater: Peter Kreuder: "Bel Ami"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Beatrice Ferolli:
"Alphabet in der Ewigkeit"

Musik

19.30 Uhr, Musikverein (Großer Saal):

Orchesterkonzert

Johann Sebastian Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 3

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Ex-dur

Johannes Brahms: 1. Symphonie c-moll

Wilhelm Backhaus (Klavier), Leipziger Gewandhaus-
Orchester, Dirigent: Franz Konwitschny, 1. Konzert

19.30 Uhr, Konzerthaus (Mozartsaal):

Liederabend Regina Resnik (Alt)Sonstige Veranstaltungen:

8. Dramaturgentagung

Bezirksveranstaltungen:5. Bezirk:

14.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Volksbildungshaus Margareten, Stöber-
gasse 11-15: Ausstellung: "Musikstadt Wien". Eintritt
frei.

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Amtshaus
Schönbrunner Straße 54: Fotoausstellung: Fotogruppe
der Margaretnr Naturfreunde. Eintritt frei.

6. Bezirk:

19.30 Uhr, Bezirksvorstehung, Großer Saal, Amerlingstraße 11: Ein Abend mit den Mozart-Sängerknaben. Dietrich von Dittersdorf: "Hieronymus Knicker" (Spieloper); Klassisches und Volkstümliches. Mitwirkende: Mozart-Sängerknaben, Kapellmeister Erich Schwarzbauer, Regie: Ernst Pichler (Volksoper), Eintritt 5 S. Kartenverkauf: Bezirksvorstehung, Amerlingstraße 11.

8. Bezirk:

18.30 Uhr, Kleine Galerie, Neudeggergasse 8: Ausstellung: "Edmund Eyslers Lebenspartitur." Eintritt 1.50 S.

19.30 Uhr, Josefssaal, Josefsgasse 12: Edmund Eysler-Abend. Mitwirkende: Guggi Löwinger und Erich Kuchar (Volksoper), Liselotte Maikl (Staatsoper), Spiro Makri (Radio Wien), Sonja Mottl-Preger (Volksoper), Vera Swoboda (Radio Wien), Ernst Arnold und Franz Borsos (Radio Wien), am Flügel: Prof. Käthe Bauer und Prof. Margarete Moschner, Streicherorchester der Gaswerke, Leitung: Kapellmeister Friedrich Bruckner, Eintritt 5 S, 10 S und 15 S. Kartenverkauf: Bezirksvorstehung, Schlesingerplatz 4, ÖVP Josefstadt, Florianigasse 57, SPÖ Josefstadt, Josefstädter Straße 39, Abendkassa.

9. Bezirk:

15.00 Uhr, Städtische Bücherei, D'Orsaygasse 3-5: Dichterlesung. Vera Ferra-Mikura liest aus eigenen Werken für Kinder.

19.00 Uhr, Volkshochschule Alsergrund, Galileigasse 8: Lichtbildervortrag: "Alsergrund einst und jetzt." Eintritt 2.50 S. Kartenverkauf bei der Bezirksvorstehung und in der Volkshochschule.

10. Bezirk:

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Volksheim (Vorhalle), Per Albin Hansson-Siedlung, Stockholmer Platz: Ausstellung: "Paul Gauguin." Gezeigt werden Reproduktionen. Eintritt frei.

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Volkshochschule Favoriten, Leibnizgasse 33 a: Photoausstellung: "Wien - Stadt der Musik." Eintritt frei.

11. Bezirk:

19.00 Uhr, Amtshaus, Festsaal, Enkplatz 2: "Volkslieder aus Österreich." Ausführende: Simmeringer Männergesangsverein 1871 und Simmeringer Konzertschrammeln. Leitung: Franz Reidinger. Eintritt frei.

13. Bezirk:

9.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Amtshaus, 2. Stiege, II. Stock (Heimatemuseum): Ausstellung des Nietzinger Heimatmuseums. Führungen: Museumsleiter Oberamtsrat i. R. Carl Muck. Eintritt frei.

14. Bezirk:

- 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Amtshaus Hietzing, Festsaal, 13,
Hietzinger Kai 1: 10. Ausstellung von Werken bildender
Künstler des 14. Bezirkes. Eintritt frei.
- 16.00 Uhr, Städtische Bücherei, Linzer Straße 309: Dichterlesung:
Christine Busta liest aus eigenen Werken für Kinder.
Eintritt frei.

16. Bezirk:

"Kennst du Ottakring?" Ein heimatkundlicher Wettbewerb in Verbindung mit Vertretern der Ottakringer Geschäftswelt. Auslosung der Preisträger im Rahmen des Festkonzertes der Wiener Symphoniker am 25. Juni.

18. Bezirk:

- 15.00 Uhr, Städtische Bücherei, Weimarer Straße 8: Dichterlesung.
Oskar Jan Tauschinski liest aus eigenen Werken für Kinder.
- 19.00 Uhr, Festsaal der Bezirksvorstehung, Martinstraße 100: "Die
blaue Blume der Romantik in Dichtung und Musik."
Dargeboten von Schülern des Bundesgymnasiums XVIII.

19. Bezirk:

- 19.00 Uhr, Bezirksvorstehung, Großer Saal, Gatterburggasse 14:
Vortrag mit Lichtbildern: "Halbmond auf den Bauten
von Byzanz." Istanbul, das Goldene Horn, der Bosphorus
(Originalmusik wurde auf Magnetophon aufgenommen).
Leitung: Ernst und Lisl Marecek. Eintritt frei.
- 20.00 Uhr (Bei Schlechtwetter am 18. Juni), im Hof der Wohnhaus-
anlage Kahlenberger Straße 7-9: Abendmusik. Ausführend-
e: Wiener Konzertschrammeln, Leitung: Egon Schwarz.
Teilnahme frei.

20. Bezirk:

- 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Arbeitssaal des Amtshauses, Brigittaplatz 10, II. Stock, Ausstellung "Die junge Stadt".
Eine städtebauliche Schau der Stadtbaudirektion Wien,
zusammengestellt von Senatsrat Dipl.-Ing. Rudolf
Boeck. Eintritt frei.

22. Bezirk:

- 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Bezirksvorstehung, Festsaal, Lorenz Kellner-Gasse 15: Ausstellung: Donaustadt - unser Bezirk. Eintritt frei.

23. Bezirk:

- 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Ausstellung im Liesinger Heimatmuseum

Hetzendorfer Linie: Unbetonte Taille und knieknappe Röcke
=====Am Donnerstag, 18.45 Uhr, erste Modeschau

13. Juni (RK) Die Modeschule der Stadt Wien zeigt heuer ihre Modeschöpfungen unter dem Motto "Hetzendorfer Modekalender 1960". Auf das Kalendarium abgestimmt sind auch die traditionelle Krepppapier-Schau der Vorbereitungs-klasse, die Sonderausstellung der Modesammlungen des Historischen Museums der Stadt Wien sowie die in der Schlußausstellung gezeigten Arbeiten der Schülerinnen aus den Fachklassen.

Der Direktor der Modeschule Prof. Liewehr informierte heute vormittag die Vertreter der in- und ausländischen Presse bei einer Vorführung über die Hauptmerkmale der neuen Linie der "Hetzendorferinnen". Sie betont die Abkehr von der Romantik zu sportlichen Formen mit unbetonter Taille und knieknappen Rocklängen. Die allgemeine Tendenz ist die Garçonne-Linie mit deutlich ausgedrücktem maskulinem Einschlag und Manschetten, Krawatten und nicht allzu bunten Farben. In Hetzendorf wurden ausschließlich einheimische, zum größten Teil von österreichischen Firmen gespendete Materialien verwendet. Insgesamt werden heuer bei den Modevorführungen 240 Modelle gezeigt.

Bürgermeister Jonas wird Mittwoch, den 15. Juni, die Schulausstellung in Hetzendorf eröffnen und anschließend einer Modevorführung beiwohnen. Die erste ordentliche Modeschau auf dem Laufsteg im Schloß Hetzendorf findet Donnerstag, den 16. Juni, um 18.45 Uhr, statt.

Prager Philharmoniker im Wiener Rathaus
 =====

13. Juni (RK) Die Prager Philharmoniker, die mit großem Erfolg bei den Wiener Festwochen mitwirkten, besuchten heute vormittag das Wiener Rathaus. Sie wurden im Stadtsenatssitzungssaal von Bürgermeister Jonas im Beisein von Vizebürgermeister Mandl und der Stadträte Bauer und Sigmund empfangen. In Begleitung der Prager Philharmoniker befand sich auch der a.o. Gesandte und bev. Minister der CSR in Österreich, Dr. Ježek. Bürgermeister Jonas gratulierte den Musikern zu ihren brillanten Aufführungen und auch dazu, daß ihnen das Wiener Publikum so viel Beifall gespendet hat. Zur Erinnerung an ihren Besuch überreichte er den Prager Philharmonikern einen "Rosenkavalier" aus Augarten-Porzellan.

Der Direktor der Prager Philharmoniker, der Komponist Jiří Pauer, dankte für die freundliche Aufnahme in Wien und stellte bei dieser Gelegenheit fest, daß die Prager Philharmoniker nun schon das dritte Mal in Wien konzertieren. Die Mitglieder seines Orchesters freuen sich immer wieder auf Wien und auf das Wiener Publikum. Er überreichte sodann Bürgermeister Jonas eine Vase aus geschliffenem böhmischem Hüttenglas, die bei der Brüsseler Weltausstellung ausgezeichnet wurde. Vizebürgermeister Mandl erhielt das Buch "Gotische Malerei in Böhmen".

- - -

Nachtrag im Festwochenprogramm für 15. Juni
 =====

5. Bezirk:

20.00 Uhr, (bei Schlechtwetter am 17. Juni), im Hof des Alt-Wiener Hauses, Schloßgasse 15: Ballett-, Musik- und Liederabend. Musikalische Leckerbissen. Mitwirkende: Edith Mandowski, Dr. Paul Lorenz, Rudi Mayer, Harmonika-Konzert-Orchester Wien. Leitung: Hans Hermann Jaksch. Ballett: Hans Kres. Ansage: Ernst Track. Klavier: Professor Otto Pecha, Künstlerische Leitung: Hans Kres.

- - -

Rinderhauptmarkt vom 13. Juni
=====

13. Juni (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 39 Kühe. Neuzufuhren: Inland 158 Ochsen, 309 Stiere, 377 Kühe, 103 Kalbinnen, Summe 947; Polen 2 Ochsen, 27 Stiere, 32 Kühe, 40 Kalbinnen, Summe 101; Ungarn 45 Kühe, 15 Kalbinnen, Summe 60; Rumänien 20 Kühe. Gesamtauftrieb 160 Ochsen, 336 Stiere, 513 Kühe, 158 Kalbinnen, Summe 1.167. Unverkauft 5 Kühe. Verkauft: 160 Ochsen, 336 Stiere, 508 Kühe, 158 Kalbinnen, Summe 1.162.

Preise: Ochsen 10.60 bis 12.50 S, Extremware 12.60 bis 13 S (16 Stück), Stiere 11 bis 12.80 S, Extremware 12.90 bis 13.30 S (15 Stück), Kühe 7.50 bis 10.80, Extremware 10.90 bis 11.20 S (12 Stück), Kalbinnen 10.60 bis 12.50 S, Extremware 12.60 bis 13 S (16 Stück), Beinlvieh Kühe 6.70 bis 8.60 S, Ochsen, Kalbinnen 9.50 bis 10.80 S. Der Durchschnittspreis für Inlandrinder ermäßigte sich für Ochsen um 42 Groschen, Stiere 30 Groschen, Kühe einen Groschen, Kalbinnen 16 Groschen je Kilogramm. Er beträgt: Ochsen 11.51 S, Stiere 12.03 S, Kühe 9.60 S, Kalbinnen 11.80 S, Beinlvieh unverändert. Polnische Ochsen 11.10, Stiere 12.30 bis 13 S, Kühe 9.40 bis 10.30 S, Kalbinnen 10.80 bis 11.50 S. Ungarische Kühe 9.50 bis 12.80, Kalbinnen 10.50 bis 12.60. Rumänische Kühe 9.30 bis 10.60 S.

- - -